

Gewässerschutz • Fischartenschutz • Naturschutz



der HESSENFISCHER



Postvertriebsstück VKZ 12016

Medikamente
in der Umwelt

Angler sind Gewässer-
verbesserer

Klimaveränderung:
Das kommt im
Süden auf uns zu

www.hessenfischer.net

März 2020

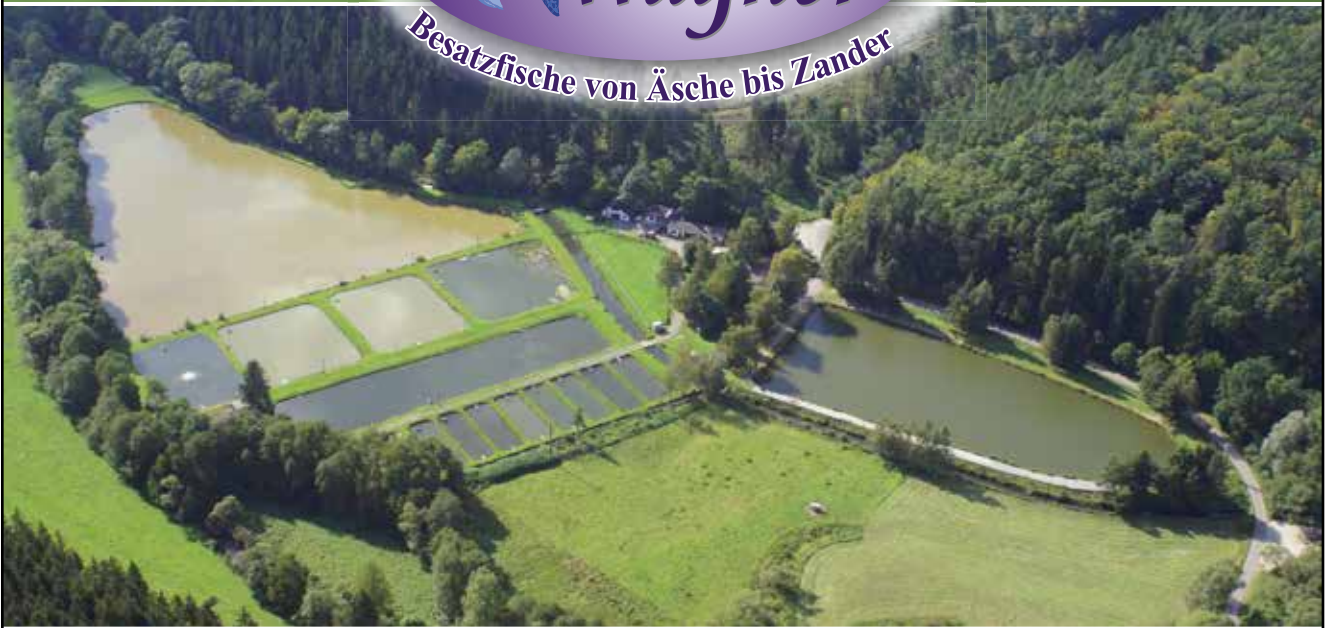
1



Fischzuchtbetriebe
& Angelpark

Wagner

Besatzfische von Äsche bis Zander



*Exklusiver Fischbesatz
aller heimischen Fischarten*

PROFESSIONELLER FISCHTRANSPORT DEUTSCHLANDWEIT

Legen Sie Ihren Fischbesatz in unsere Hände



FLIEGENFISCHEN –
ANGELN IN MALERISCHER NATUR



Fischzucht-Angelpark Wagner · Auf der Aar 1 · D-35104 Lichtenfels-Goddelshheim
Tel. 02982 636 · info@fischzucht-wagner.de · www.fischzucht-wagner.de

Inhalt

LEITARTIKEL	4
MITTEILUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLEN	
Adressen	5
Termine 2020	6
Von Angler zu Angler	7
AKTUELLES	
Günter Hoff-Schramm zum (Un-)Ruhestand	8
Frau Dr. Semiramis Pyriki zum Ruhestand	9
Neuer Geschäftsführer Adrian Zentgraf	9
Neuer Geschäftsführer Mathias Braun	10
FACHMESSE JAGEN FISCHEN OFFROAD	
20. – 22. März 2020, Hessenhalle Alsfeld	10
Hessentag in Bad Vilbel von 05. – 14.06.2020	11
DAFV	
Kümmern statt jammern – Angler sind Gewässerverbesserer!	11
Wasserrahmenrichtlinie wird vorerst nicht angefasst!	12
Neue Rechtsschutzversicherung des Deutschen Angelfischerverbandes e. V. für seine Verbände und Vereine	13
DAFV und 23 weitere Organisationen erneuern Forderung für Verbot der Netzfischerei vor der Rheinmündung	13
NATURSCHUTZ	
Das kommt im Süden auf uns zu!	15
234 Arten durch Klimakrise in Hessen gefährdet – Land schafft Grundlage für Schutzmaßnahmen	17
Medikamente in der Umwelt	18
100 Wilde Bäche für Hessen stehen fest	19
Maasgrundweiher wird naturnah sarniert	20
Gemeinsam für die Fischerei	20
VEREINE	
AV Gräfenhausen 1964 e. V.	21

Impressum

der **HESSENFISCHER** erscheint viermal im Jahr. Der Bezugspreis für bis zu 3 Exemplare pro Verein ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement im Einzelversand 8,50 Euro. Zusätzliche kostenpflichtige Exemplare für Mitglieder im Sammelversand auf Bestellung.

Herausgeber:
VERBAND HESSISCHER FISCHER E. V.

Redaktion:
Günter Hoff-Schramm
Karl Schwebel
Martina Bechstedt
Winfried Klein

Layout:
cognitio, 34305 Niedenstein
www.cognitio.de

Anzeigenverkauf:
Geschäftsstellen des
VERBANDES HESSISCHER FISCHER E. V.

Druck:
Strube OHG
34584 Felsberg

Vertrieb:
Eigenvertrieb

Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und/oder des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe von
der **HESSENFISCHER**
erscheint am 15.06.2020
Redaktionsschluss ist der 15.05.2020

Jeweils später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an die Regionalgeschäftsstelle unseres Verbandes in Kassel. Die Anschrift finden Sie unter Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Titelfoto:
Einlauf in den ehemaligen Nidda-Altarm bei Frankfurt-Bonames
Foto: Walter Horny



Mehr als jeder erwartet hat

Sehr geehrte Mitglieder,

wissen Sie noch, was Sie vor genau einem Jahr gemacht haben?

Ich erinnere mich sehr gut an Samstag, den 9. März 2019. An dem Tag leitete ich zusammen mit Michael Wolfram die erste Präsidiumssitzung nach dem Rücktritt des ehemaligen Präsidenten. Diese Sitzung wurde nachher von einigen Teilnehmern als „historischer Wendepunkt“ bezeichnet.

Warum? An diesem einen Tag gelang es uns, in vielen Bereichen Klarheit zu schaffen und Einigung zu erzielen. So haben wir mit der Formulierung des Leitsatzes: „Angeln und Naturschutz bedingen einander“ die gleiche Wertigkeit beider Interessen klargestellt.

Durch ein strukturiertes, konsequentes Vorgehen gelang es, alle an dem Tag vorgebrachten Positionen zu besprechen und eine Art „Bestandsanalyse“ durchzuführen.

Und um ganz ehrlich zu sein: das sah nicht gut aus, was wir da ermittelt hatten.

Organisatorische Strukturen innerhalb des Verbandes und Kommunikationswege zu Ihnen als Mitglieder funktionierten nicht mehr, das neu angeschaffte Verwaltungsprogramm machte erhebliche Probleme, einzelne Referate waren ohne Führung – so entschied sich derzeit auch Karl Schwebel sein Amt niederzulegen. Die Personalstellen des Geschäftsführers und des Sachbereiches Naturschutz wurden vakant, da beide in Ruhestand gingen. Verschiedene Projekte waren begonnen, aber nicht weiterverfolgt worden. Der Verband ist finanziell angeschlagen, die Ausbildungszahlen für die Fischerprüfung waren erdrutschartig eingebrochen und damit eine grundlegende Einnahmequelle weggefallen. Ebenso war ein Rückgang der Fördermittel zu verzeichnen.

Kurz und knapp, alles zum Weglaufen! Aber es waren Fakten! Nun galt es, diese Herausforderungen anzugehen. Ich bedanke mich, dass mir das Vertrauen geschenkt wurde, diese in Zusammenarbeit mit vielen meiner Präsidiumskollegen anzunehmen. In meiner Tätigkeit als Business Coach bekam ich durch das Präsidium den Auftrag Lösungswege zu erarbeiten. Ich leitete einen Prozess ein, um die dringlichsten Aufgaben strukturiert zu bewältigen.

Wir erstellten zuerst grundlegende Kommunikationsregeln und Werte, auf deren Basis wir weiterarbeiten konnten. Führten zielorientierte Tagesordnungen und Protokolle für alle Sitzungen und Besprechungen ein. Machten Vereinbarungen



konkret und verbindlich. Erfolge wurden damit messbar und erkennbar! Die Erarbeitung von internen und externen Kommunikationsregeln und Leitlinien wurde parallel gestartet. Auf Basis einer detaillierten, sehr umfassenden Verbandsanalyse, ermittelten wir die dringlichsten „Baustellen“. Daraus entstand ein Arbeitskatalog mit priorisierten Aufgaben die kontinuierlich abgearbeitet werden.

Aber nun mal „Butter bei die Fische“! Gibt es Resultate? Was hat das Präsidium, zusammen mit Ihnen und unter Mithilfe der Geschäftsstellen in den vergangenen 12 Monaten erreicht?

- Intensive, durchweg positive Wiederaufnahme von Gesprächen mit Politik und Verwaltung auf allen Ebenen. (Ebenso mit Hochschulen, Wissenschaftlern, fischereilichen Institutionen)!
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit DAFV und DFV sowie weiteren Partnerverbänden (z. B. Hessischem Tauchsportverband, Jagdverband, Bauernverband)!
- Effiziente Organisation der Messe Alsfeld, Hessentag, Mitgliederversammlung!
- Einführung Digitaler Online-Meetings (spart Zeit, Sitzungs-, und Fahrtkosten)!
- Beteiligung Evaluationsverfahren: Hessisches Fischereigesetz, Verordnung über die Fischerprüfung und über die Fischereiabgabe, Hessische Fischereiverordnung (Gute fachliche Praxis und den Schutz der Fische)!
- Die Online-Ausbildung Fischerprüfung läuft!
- Die Online-Ausbildung für Gewässerwarteschulung ist in finaler Bearbeitung!
- Umsetzung der Projekte Krebsmonitoring und Kormoran-zählung!
- Wesentliche Steigerung der Teilnehmerzahlen der Verbandsangebote im Referat Jugend und im Referat Fischen!
- Die Verwaltungssoftware ist funktionsfähig und störungsfrei im täglichen Einsatz!
- Einstellung von zwei Mitarbeitern zur Geschäftsführung und Bearbeitung der Naturschutzaufgaben mit Sitz in der Hauptgeschäftsstelle Wiesbaden! (Ausschreibung, Bewerbungsverfahren, Verträge, Einarbeitung ...)

- Testphase zur Einführung der Gewässer-App (Projekt von J. Eligehausen mit enormem Zukunftspotential für Monitoring-Themen rund um unsere Gewässer)!
- Das Referat Gewässer wird wieder von Karl Schwebel mit großem Engagement geleitet und ausgebaut (Hier haben wir eine Vision entwickelt, welche Leistungen Ihnen in Zukunft als Mitglieder zur Verfügung stehen können und arbeiten daran diese umzusetzen)!
- Wir können einige Vereine als Neumitglieder begrüßen!

Unsere neuen Mitarbeiter haben durch die Fortführung der erwähnten Verbandsanalyse weitere, zum Teil „große“ Herausforderungen formuliert, die es anzupacken gilt ... Fakten eben!

Die Motivation bei allen Beteiligten – den VHF nach vorne zu bringen – ist richtig in Fahrt!

Soll dieser Vorwärtstrend, weg vom Verwalten, hin zum aktiven Vertreten Ihrer Interessen weiter bestehen blei-

ben, bedeutet dies eine Mitverantwortung jedes einzelnen Mitgliedes.

Daher möchte ich alle Mitglieder einladen, sich aktiv einzubringen!!! Es sind Ihre Interessen! Es braucht Ihren Einsatz und es braucht obendrein finanzielle Mittel um diese in Zukunft umzusetzen.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass mit zielorientiertem Handeln und gemeinsamen Engagement, mit Motivation und Spaß an der Sache alles Vorstellbare auch umsetzbar ist!

Daher überlegen Sie einmal ganz für sich: Was sind mir mein Hobby, meine Umwelt und meine Interessensvertretung in Zukunft wert!?

*Ihr Kai Uwe Bernhard
VHF-Vizepräsident*

Ich bin beeindruckt von der großartigen Leistung des vergangenen Jahres und bin stolz darauf, dass ich Teil des Prozesses sein durfte!

Ein großer Dank gebührt meinen ehrenamtlich tätigen Kollegen im Präsidium, den Kollegen aus den Referaten und Fachbeiräten, den Mitarbeitern der Geschäftsstellen und den vielen, vielen Beteiligten aus Ihren Reihen! Ebenso möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere der Fischereiverwaltung, bis in die oberste Ebene im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bedanken. Ein gutes Miteinander hat Wege geebnet!

Durch meine Arbeit als Business Coach durfte ich in unserem Verband einige „Werkzeuge“ installieren und Strukturen schaffen, die weiterwirken und zukünftig ein erfolgreiches Arbeiten ermöglichen.

Aus den „Großen Themen“ des Gesamtverbandes und den Angel-Fischereilichen Sachthemen ziehe ich mich nun Stück für Stück zurück. Mein Augenmerk liegt damit wieder auf meinem Fachbereich Erwerbsfischerei!

Gerne stehe ich für eine Fortführung der Zukunftsgestaltung des VERBANDES HESSISCHER FISCHER zur Verfügung. Dies kann mit einem „Prozess zur Zukunftsgestaltung“ unter Einbindung aller Mitglieder des Verbandes erfolgen. Wenn der Bedarf und Wille bei Mitgliedern und Funktionären vorhanden sind, freue ich mich auf eine Anfrage durch das Präsidium.

Beste Grüße und eine herrliche Zeit an Ihren Gewässern!
Kai Uwe Bernhard

VERBAND HESSISCHER FISCHER E. V.

Hauptgeschäftsstelle:

Rheinstraße 36
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 302080
Fax: 0611 301974

E-Mail: vhf-wiesbaden@hessenfischer.net

Regionalgeschäftsstelle Nord

Kölnische Straße 48 – 50
34117 Kassel
Telefon: 0561 780444
Fax: 0561 7299369

E-Mail: vhf-kassel@hessenfischer.net

Regionalgeschäftsstelle Süd

Hindenburgstraße 3
64405 Fischbachtal
Telefon: 06166 8996
Fax: 06166 932310

E-Mail: vhf-fischbachtal@hessenfischer.net

Unsere Homepage: <https://hessenfischer.net>

Termine 2020

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

26.04.2020 VHF-Mitgliederversammlung in Ablar, Stadthalle

SEMINARE/LEHRGÄNGE

07.11.2020 Herbstseminar für Gewässerwarte und Naturschutzbeauftragte in Alsfeld-Eudorf

14.11.2020 Jahrestagung der Ausbildungsleiter zur staatlichen Fischerprüfung in Hessen in Alsfeld-Eudorf
Persönliche Einladung wird durch die Schulungsreferenten des VHF rechtzeitig verschickt

SITZUNGEN

02.09.2020 Vorsitzendenversammlung Nord, Ort: Kassel

09.09.2020 Vorsitzendenversammlung Mitte, Ort: Butzbach

16.09.2020 Vorsitzendenversammlung Süd, Ort: Bauschheim

21.11.2020 Verbandsausschuss-Sitzung, Ort: Alsfeld

GEWÄSSERWARTELEHRGÄNGE

21.03.2020 All in One, Referent: Ralph Rohr, Ort: Vereinsheim des FC Mücke Niederothmen

09.05.2020 Biologische Gewässeruntersuchung, Referent: Dr. Arne Kusserow, Ort: Vereinsheim des ASV Reifenberg e. V.

20.06.2020 Krebse in Hessen, Referent: Rainer Hennings, Ort: Vereinsheim des ASV Eisvogel Birstein-Steinau

20.06.2020 Biologische Gewässer(güte)untersuchung, Referent: Herbert Laukel, Ort: Vereinsheim des ASV Edertal Geismar e. V.

11.07.2020 Krebse in Hessen, Referent: Rainer Hennings, Ort: Landgasthof Wiesenmühle, Aarstraße 3, 65329 Hohenstein

22.08.2020 Bestimmung Makrophytenindex, Referent: Rainer Stoodt, Ort: Wechselsee bei Biebesheim

19.09.2020 Helfer beim Elektrofischen, Referent: Karl Schwebel, Ort: Gewässer des AC Westend e. V., Wächtersbach

19.09.2020 All in One, Referent: Alexander Späth, Ort: Vereinsheim des ASV Bickenbach e. V.

LANDESVERBANDSFISCHEN

04.07.2020 1. Landesverbandsfischen in Nidderau-Windecken

08.08.2020 2. Landesverbandsfischen in Lauterbach / Hopfmansfeld

12.09.2020 3. Landesverbandsfischen in Biebesheim, An den Seen

10.10.2020 Hessenfischertag am Heegstücksee bei Biebesheim und Altrhein in Erfelden

JUGEND

21.03.2020 Jugendleitersitzung, Ort: Alsfeld

30.05 – 01.06.2020 Verbandsjugendzeltlager in Launsbach

04. – 06.09.2020 Jugendzeltlager, Ort: Schwalmstadt-Ziegenhain

14.11.2020 Jugendleitersitzung, Ort: Willingshausen-Loshausen

CASTING UND TURNIERWURFSPORT

23.02.2020 Hallenturnier in Söhrewald

16.05.2020 2. TWS DM Qualifikationsturnier in Biedenkopf

21.06.2020 Hessenmeisterschaften im Casting in Rotenburg/Braach

13.09.2020 Hessenmeisterschaften im Tunierwurfsport in Biedenkopf

AUSSTELLUNG / MESSE / VERANSTALTUNGEN

20. – 22.03.2020 Messe Jagen-Reiten-Fischen-Offroad, Ort: Alsfeld, Hessenhalle

05. – 14.06.2020 Hessentag, Ort: Bad Vilbel

13.09.2020 Tag der Jagd und Fischerei in Homberg/Efze, Wildpark Knüll

STAATL. FISCHEREISCHULE DES LANDES HESSEN

18.04.2020 Kassel, Dennhäuser Straße 165, Vereinshaus des Kurhessischen Anglervereins

25.04.2020 Groß-Gerau, Breitenbrücherweg 30, Ferienhof Wiesengrund

Die Termine des Deutschen Angelfischerverbandes sind über <https://dafv.de/service/termine.html> abrufbar.

Editorial

Von Angler zu Angler

Liebe Fischerfreunde, niemand braucht uns zu erzählen, wie man heute, im neuen Jahrzehnt 2020, mit der uns verbliebenen Restnatur umgeht. Wer setzt Akzente, wenn es um die fischereiliche Nutzung unserer Gewässer geht? Wer wäre kompetenter, unsere Gewässer gegen die abenteuerlichsten Interessen und einen ideologisch geprägten Naturschutz von einigen zu verteidigen? Ob als Einzelangler, ob mit Freunden oder bei Gemeinschaftsfischen, Hegefischen, Verbandsfischen – egal – wir müssen uns nicht verstecken. Wir können zeigen, dass wir durch unsere Naturschutzarbeit und Hegemaßnahmen, ein Garant sind für den Schutz unserer Gewässer und vor allem auch privilegiert sind, diese durch unsere Fischereiausübung zu nutzen. Und zwar privilegiert durch eine sachgerechte, staatlich geprüfte Ausbildung!

Im letzten Jahr konnten wir durch unseren gemeinsamen Einsatz durchaus Positives im Sinne einer nachhaltigen Fischerei erzielen.

So konnten wir, um nur einige Beispiele zu nennen:

- unsere flächendeckende Krebszählung in Hessen initiieren und durchführen
- Fischartenschutzprojekte erfolgreich weiterführen und verbessern
- die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und so für die Bedeutung gesunder Fischbestände und intakter Gewässer sensibilisieren
- dafür sorgen, dass die Wasserrahmenrichtlinie, das Kerngesetz zum Schutz unserer Gewässer, nicht aufgeweicht wurde – ein Erfolg unserer Eingaben und Stellungnahmen zum Fitness-Check der WRRL
- in Behördenverfahren die Fischereiberechtigten unterstützen und Maßnahmen zum Schutz der Fischerei durchsetzen
- durch unsere Einwände und Stellungnahmen zwei Vereinen helfen, dass

die Anzeigen von PETA wegen Tiererschützerwegen abgeschmettert und die Strafverfahren eingestellt wurden

- das Angebot der Ausbildung zur Fischerprüfung mit dem Start der Online-Schulung weiter ausbauen
- erreichen, dass bei Niedrigwassersituationen endlich ein Entnahmeverbot hessenweit ausgesprochen wurde

Natürlich gab es auch Bereiche, wo wir leider nicht unsere gesteckten Ziele erreicht haben. So lässt ein praxistaugliches Management des Kormoranbestandes noch immer auf sich warten. Auch dem steigenden Nutzungsdruck auf unsere Gewässern kann derzeit nur schwer Einhalt geboten werden (siehe LiLa- Lahn-Projekt).

Auf uns und unsere Angelfischereivereine werden in Zukunft durch die klimatischen Veränderungen vermehrt schwierige Situationen wie Fischsterben und Rückgänge einzelner Fischarten, Ausbreitung von gebietsfremden Arten oder Fischkrankheiten zukommen. Aufklärung und Schulung von Mitgliedern sind wichtige Aufgaben, denen wir uns stellen müssen. Der Verband und seine Vereine sind dabei wichtige Anlaufstationen, um freiwillige Helfer und Maßnahmen zu koordinieren. So werden vor allem auftretende Veränderungen an und in Gewässern und deren Auswirkungen an die Gemeinden und Fischereibehörden weitergetragen und auf Probleme und Missstände hingewiesen.

Ich bin der Meinung, dass wir viele gute Argumente haben, mit denen wir auch im Interesse unserer Passion Gehör finden werden. Der Erhalt und die Nutzung unserer Fischbestände ist eine unserer größten Herausforderungen; daher müssen wir alle an

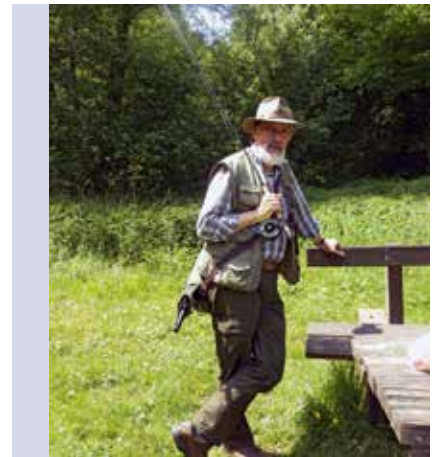


Foto: R. Kohl

einem Strang ziehen! Und ganz wichtig, alle in die gleiche Richtung!

In eigener Sache

Auch in der Hauptgeschäftsstelle gibt es Veränderungen und Anpassungen. Am 1. März bin ich in den Ruhestand gegangen und unsere Biologin, Frau Dr. Semiramis Pyriki, bereits schon am 1. Februar. Ihre Arbeit im Referat Naturschutz war eminent wichtig für die Anerkennung als Naturschutzverband und somit für die Beteiligung und Anhörung des Verbandes bei allen fischerei- und gewässerschutzfachlichen Themen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit, im anerkannten Naturschutzverband VHF wurden jährlich ca. 1.300 Vorgänge zu Eingriffen in Natur und Landschaft bearbeitet. Dabei gab es nach wie vor eine Vielzahl von Eingriffen, bei denen auch Gewässer betroffen waren. Hier hat der VHF oft fachlich gesondert Stellung bezogen, um zerstörende Einflüsse abzuwenden.

Durch die zahlreichen Kontakte und wohlgesonnenen Zuschriften, gerade in der Vorweihnachtszeit und zum Jahreswechsel, bezüglich unserer Verabschiedung in den Ruhestand, wurde uns die besondere Wertschätzung unseres Einsatzes für die Fischerei, den Natur- und Gewässerschutz zuteil. Wir haben uns sehr über diese Bestätigung unserer Arbeit gefreut. Dafür danken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich allen Naturschutzbeauftragten und Vereinsvorsitzenden.